

Niederschrift über die 33. Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Suhl am 30.03.2022

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

Beschluss-Nr.

- Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)**
Öffentlicher Teil
4. Feststellung der Anwesenheit
 5. Abstimmung über das Rederecht für Gäste
 6. Abstimmung über die Tagesordnung
 7. Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)
 8. Informationen durch den Oberbürgermeister
 9. Bericht Ordnung und Sicherheit in der Stadt Suhl
 10. Behandlung von Beschlussvorlagen
 11. Behandlung von Anträgen
 12. Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung
- Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 18)**

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit| öffentlich -

Hinweise des Oberbürgermeisters:

- Maske muss am Platz getragen werden
- bitte die allgemeinen Bestimmungen des Robert-Koch-Institutes einhalten
- keine Abstimmung über Gerät, nur per Handzeichen
- bitte bei Redebeiträgen Mikros nutzen für die Aufnahme
- § 38 ThürKO (Befangenheit) bitte beachten – jeder Stadtrat muss dem Sitzungsleiter selbst mitteilen, wenn er befangen ist

Bekanntgabe der Anwesenheit

Von 7 Mitgliedern des Hauptausschusses sind:
7 Mitglieder anwesend

Damit ist der Hauptausschuss beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste| öffentlich -

Für den öffentlichen Teil sind keine Gäste anwesend, da der TOP 9 von der Tagesordnung abgesetzt werden muss.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung| öffentlich -

Hinweis des Oberbürgermeisters

- Herr Wegener, Leiter Inspektionsdienst Suhl, hat informiert, dass noch keine Zahlen aus der polizeilichen Kriminalitätsstatistik präsentiert werden können, da diese noch nicht freigegeben sind. Es wurde darum gebeten, die Berichterstattung zu verschieben. Der TOP 9 wird heute von der Tagesordnung abgesetzt und in der Sitzung am 04.05.2022 behandelt.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen von 7 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**| öffentlich -

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 8.: Informationen durch den Oberbürgermeister| öffentlich -

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 9.: Bericht Ordnung und Sicherheit in der Stadt Suhl| öffentlich -

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. Die Berichterstattung erfolgt in der Sitzung am 04.05.2022.

TOP 10.: Behandlung von Beschlussvorlagen| öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 11.: Behandlung von Anträgen| öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung| öffentlich -

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dass der Finanzausschuss an der Sitzung des Werkausschusses EB KDS teilnimmt, in der die Präsentation des Gutachters zum Krematorium erfolgt. Kann dazu eine gemeinsame Sitzung stattfinden?

Herr Reigl antwortet, dass jedes Stadtratsmitglied an der Sitzung des Werkausschusses teilnehmen kann. Zu einer gemeinsamen Ausschusssitzung einzuladen, liegt in den Händen der Vorsitzenden. Er empfiehlt, dass Frau Ehrhardt sich dazu mit Herrn Nagel abstimmt.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt wird sich dazu mit Herrn Nagel abstimmen und den Sitzungsdienst informieren.

StR-Mitgl. Frau Müller fragt, ob in der genannten Sitzung bereits eine Vorberatung zur Beschlussfassung geplant ist.

Herr Reigl verneint dies. Zunächst ist vorgesehen, dass der Gutachter sein Gutachten präsentiert. Es wird die Möglichkeit bestehen Fragen zu stellen.

StR-Mitgl. Herr Meinunger bezieht sich auf den ehemaligen Bahnhof Oberhof. Er ist von Wintersportlern angesprochen worden, ob im Rahmen des Oberzentrums die Möglichkeit besteht, auf die Bahn einzuwirken, dass Oberhof zur Stärkung des Nahverkehrs wieder ein Haltepunkt wird. Kann dieses Thema in der AG Oberzentrum eingebracht werden?

Oberbürgermeister Herr Knapp erläutert den Sachstand. Der WM-Bahnhof ist Zella-Mehlis. Darauf wird das gesamte ÖPNV-Konzept ausgelegt. Es gibt seitens der Bahn keine Bestrebungen, den Haltepunkt Oberhof wieder zu aktivieren. In der KAG wurde dies nicht als prioritär empfunden, da die Anbindung über Zella-Mehlis als gut und ausreichend eingeschätzt wird.

StR-Mitgl. Herr Meinunger befürwortet aber, wenn Oberhof als Haltepunkt zum Ein- und Aussteigen wieder aktiviert wird.

Oberbürgermeister Herr Knapp nimmt die Anregung gern mit, macht aber wenig Hoffnung.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt bittet bei einem Anschreiben an die Bahn, diese an den Bahnhof Suhl zu erinnern. Der Bahnhof wurde von der Bahn verkauft. Aber die Bahn trägt immer noch die Verantwortung für die Fahrgäste. Die Bahn sollte sich mit dem Eigentümer des Bahnhofes in Verbindung setzen, damit die Eingangstür wieder geöffnet wird. Ein Durchgang durch das Gebäude ist nicht möglich.

Finanzdezernent Herr Reigl antwortet, dass das Thema nach einer Diskussion in einer der letzten Stadtratssitzungen zum Anlass genommen wurde, den Gebäudeeigentümer anzuschreiben. Es gab einen telefonischen Kontakt. Die Bahn hat vergessen, sich den Durchgang durch das Gebäude zu sichern, somit besteht kein Anspruch. Der Eigentümer wird den Durchgang nur gewährleisten, wenn dafür bezahlt wird.

StR-Mitgl. Herr Dr. Uske weist auf den Verkaufsraum im Innenbereich hin. Somit muss eine Dienstbarkeit bzw. ein Mietvertrag bestehen. Warum ist der Mieter nur einseitig erreichbar?

Finanzdezernent Herr Reigl geht davon aus, dass von Seiten der Bahn kein Interesse besteht.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 18)

Damit beendet der Oberbürgermeister die 33. Sitzung des Hauptausschusses.

André Knapp
Ausschussvorsitzender

N. Backhaus
Schriftführerin